

Möbel u. Geräte I, Eisenbahnanschl. 1, Kassa 446.6 Md., Wertp. 31 067, Vorräte 809.9 Md., Betriebsvorräte, Kohlen usw. 13 Md., Debit. 762.3 Md., Darlehen, Vorlagen u. Bank 213 Md., Wirtschaftsgeb. 216 601. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Akzepte 7.1 Md., Kredit. 2.24 Bill., Brauereihyp. 4 000 000, Hyp. auf Wirtsch.-Gebäude 250 000, R.-F. 175 000, Sicherh. 129 472, Bogensteuerrückl. 14 000, nicht eingeg. Anteilsch. 2 082, Gewinn 19 004 327. Sa. M. 2.25 Bill.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allgem. Unk. 3.15 Bill., Zs. 61.4 Md., Abschr. 837 037, Gewinn 19 004 327. — Kredit: Einnahm. an Abfäll. u. Bier 3.21 Bill., Vortrag 102 427. Sa. M. 3.21 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 5, 5, 3, 3, 3, 6, 7, 7, 10, 0%.

**Direktion:** C. Dilthey, Victor Causin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Hch. Kauer, Crefeld; Stellv. Gen.-Dir. Heinr. Wiedemeyer, Oberbürgermeister a. D. Friedr. Haumann, Köln; Komm.-Rat Trinkaus, Bankier Dr. Wuppermann, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Für Div.: Crefeld: Eigene Kasse, A. Schaaffh. Bankverein, Deutsche Bank; Düsseldorf: Deutsche Bank.

## \*P. Kohnen, Akt.-Ges., Crefeld-Fischeln.

**Gegründet:** 14./5. 1923; eingetr. 6./9. 1923. Gründer: Theodor Marschdorf, Frau Theodor Marschdorf, Josefine geb. Kohnen, Destillerie u. Boonekamp-Fabrik G. m. b. H., Fischeln; Rechtsanw. Dr. Paul Rutten, Dir. Josef Ewalds, Crefeld; Fritz Wirth, Repelen. Die Eheleute Marschdorf, vorgenannt, bringen in die Ges. das von ihnen unter der Firma P. Kohnen betriebene Geschäft mit Firma u. Rezepten unter Ausschluss der Aussenstände u. Schulden zum Werte von M. 100 000 u. ein Grundstück in Fischeln zum Werte von M. 900 000 zur Deckung der von ihnen übernommenen 280 Akt. zum Gesamtbetrag von M. 1 000 000 ein. Die Destillerie u. Boonekamp-Fabrik G. m. b. H. bringt in die Ges. die bisher von ihr betriebene Destillerie, Boonekamp- u. Likörfabrik mit einem Ueberschuss der Aktiven über die Passiven von M. 4 600 000 zur Deckung der von ihr übernommenen 955 Akt. zum Gesamtbetrag von M. 4 600 000 ein.

**Zweck:** Herstell. von Spirituosen aller Art u. der Handel mit solchen.

**Kapital:** M. 6 Mill. in 500 Akt. zu M. 10 000 u. 1000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** M. 1000 Aktie 1 St.

**Direktion:** Peter Marschdorf jr., Fischeln.

**Aufsichtsrat:** Dr. Paul Rutten, Josef Ewalds, Fritz Wirth.

## Danziger Actien-Bierbrauerei in Danzig.

**Gegründet:** 11./10. 1871. **Zweck:** Das Brauereigrundstück Kl.-Hammer in der Danziger Vorstadt Langfuhr ist ca. 7 ha 79 a 20 qm gross u. hat Bahnanschluss. Die Brauerei betreibt auf ihrem umfangreichen Konzertgarten eigenen Ausschank. Das in Danzig an der Heiligen Geistgasse gelegene Grundstück umfasst ca. 6 a 54 qm Fläche; in ihm wird auch ein Brauerei-Ausschank unterhalten; daselbst noch zwei grosse Eiskeller. 1913 neu erworben das Grundstück Alte Schloss-Brauerei, umfasst ca. 46 a Fläche. Der Brauereibetrieb ist dort nicht aufgenommen worden. Die Räume werden als Bier-Depot u. Eislagerung benutzt u. sind zum grössten Teil als Lagerräume etc. anderweitig vermietet. Die Brauerei ist auf eine Jahresprodukt. von ca. 130 000 hl ausgebaut. 1916/17 Erwerb der Schlossbrauerei Neustadt W.-Pr. 1917/18 Erwerb der Bergschlösschen Brauerei in Zoppot. Im Dez. 1918 wurde die Brauerei von einem grossen Brande heimgesucht, der die Mälzerei, Teile des Sudhauses, der Boden- u. Lagerräume, die Schroterei- u. Reservemaschinen-Anlage zerstörte. 1919/20 und 0192/21 Rückgang des Absatzes um mehr als die Hälfte der Absatzziffern in der Vorkriegszeit, infolge der Abtrennung Danzigs vom Deutschen Reich. Infolge Valuta-Stabilisierung in Danzig wurde durch vermehrte Bier-Einfuhr aus Pommerellen u. andere wirtschaftl. Hemmnungen der Bier-Absatz der Ges. 1922/23 sehr ungünstig beeinflusst.

**Kapital:** M. 10 000 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à Thlr. 100 = M. 300 u. 8950 Aktien (Nr. 3501—4000) à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 17. Dez. 1898 um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 102.25%. Lt. G.-V. v. 28./12. 1922 erhöht um M. 8 450 000 auf M. 10 000 000.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 850 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1913, 600 Stücke à M. 1000, 500 Stücke à M. 500, rückzahlbar zu pari. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1919; auch verstärkte Tilg. ab 1./7. 1919 zulässig. Im Umlauf am 30./9. 1923: M. 505 000. Zahlstellen: Breslau: Fil. d. Dresdner Bank; Danzig: Meyer & Gelhorn. Kurs Ende 1914—1923: 99.30\*, —, 98, —, 94\*, 100, 98, —, —, —% Zulassung erfolgte im Jan. 1914 in Breslau. Gekünd. zum 1./7. 1923.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Aktienbeträgen ausgeübt.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., event. weitere Rücklagen, 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Vergütung), Uebersrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 116 005, Masch. u. Anlagen 250 006, Fastagen 50 002, Wagenpark 80 002, Inv. u. Mobil. 5, Hyp.-Amort. 26 732, Hyp. u.